

In Badehosen pinkeln - von Al dee -12/2024 - Original Englisch  
Übersetzt und geändert - von Norbert Essip - 03/2025

16 zu sein war großartig. Ich wurde größer, bekam viel Muskelmasse und ein bisschen mehr Selbstwertgefühl zu gewinnen, weil sich mein Körper gut entwickelt hat. Ich war auch stolz darauf, das ich es nun schon das zweite Jahr beherrschte mich zu wischen. Ich liebe es, wenn mein Sperma heraus kommt... - Es war ein schöner, heißer Sommertag im Dezember. Ja, denn in Sydney, Australien, da ist Sommer. Ich hatte gerade die 10. Klasse abgeschlossen und freute mich auf die Sommerferien. Dort wo ich lebe, da ist das Wetter normalerweise den größten Teil des Sommers ziemlich warm, obwohl Gelegentlich regnet es tageweise. Ich beschloss, dass es ein toller Tag für einen Strandausflug war. Zu Hause packte ich ein Handtuch, eine Flasche Wasser und meine neue blaue Badehose ein. Ich wollte zu einem Strand, an dem ich noch nie gewesen war. Ich war da in Bondi, Cronulla und Manly mit meiner Familie schon einmal, also nahm ich einen Zug und dann einen Bus nach Coogee Beach. Als ich aus dem Bus stieg, hatte ich eine atemberaubende Aussicht. Gras, Sand, Fußwege und Meer verschmolzen nahtlos miteinander und schafften eine sehr warme, helle und freundliche Atmosphäre.

Zunächst eilte ich zu den Toiletten, um sie fürs pissen zu benutzen. Doch kurz davor, da entschloss ich mich, doch erst mal zu den Umkleidekabinen zu gehen, um meine Badesachen anzuziehen. Normalerweise habe ich immer einen Bade-Slip unter meinen Shorts an, weil ich den dünnen dehnbaren Nylonstoff mag und an so einem Short sieht man es nicht gleich wenn ich mich einnässe. In dem örtlichen Schwimmbad, brauche ich nur den Short ausziehen und bin dann korrekt angezogen fürs baden, wenn ich in einem örtlichen Schwimmbad schwimmen wollte. Da dies aber ein besonderer Anlass war, habe ich mich jedoch entschieden, die Änderung bis zur letzten Minute aufzuschieben, damit mein Slips noch schön frisch ist, wenn ich ins Wasser gehe. Bis dahin werde ich so viel Peedrang haben, das ich fast ohne einhalten durch den Badeslip pissen werde. Gleich nachdem ich mich umgezogen hatte, ging ich zu dem Strandabschnitt, wo die meisten Leute waren und wählten einen Platz, um mein Handtuch und meine Tasche abzulegen, ungefähr 15 Meter vom Wasserrand entfernt. Dann ging ich in das schöne kühle Wasser, was sehr entspannend war, da es jetzt 35 Grad waren und fast Mittag. Ich blieb etwa eine Stunde im Wasser, bevor er beschloss, dass es Zeit war zurück zu meinen Handtuch zu gehen und mich auf dem Sand zu entspannen. Ob ich bereits wie ich im Wasser war, meine Blase geleert habe, das weiß ich nicht. Denn im Wasser zu sein, da merkte man es kaum, wenn man pinkelt. Was ich jetzt aber merke, als ich aus dem Wasser kam, das ich vom Peedrang eine ordentliche Beule habe, da meine Blase also noch ganz voll ist. Um es zu genießen, das mein Penis so angeschwollen ist, benutzte ich meine Tasche als Kissen, um damit ein stoßen wie bei mir Hause im Bett zu machen. Ich will jetzt aber noch keinen Abgang bekommen, sondern nur meinen Steifen mehr stimulieren, bis der Drang zum pissen unerträglich wird und ich vielleicht doch schon pisse. Doch das geschah, war ich auf meinem Handtuch eingeschlafen. Oft gab es eine schöne kühle Brise, die mir ein tief entspannendes Gefühl gab.

Von Zeit zu Zeit schaute ich um mich und erblickte all die Körper in Badeanzügen die ich anstarrte. Besonders interessant fand ich die jungen Männer. Es gab auch Frauen die wirklich schöne Bikinis anhatten, aber die Interessieren mich nicht. Ich stehe halt auf Jungs in meinen Alter. Fast alle Jungs trugen Boardshorts, aber ich entdeckte auch einige in Badehosen und Rashguards. Unglaublich, ich habe es geschafft all dies ohne eine spürbare Erektion zu bekommen, obwohl ich wahrscheinlich doch halb hart war. Ich wollte gerade aufstehen und den Strand verlassen, als ein schlanker blonder Typ in meinem Alter - mit roter Badehosen - auf

mich zu kam und ein „hey“ sagte. Da ich ziemlich schüchtern bin, brachte ich nur ein schnelles "hey" zurück und ein Lächeln. Der Mann begann ein Gespräch mit mir. Dabei sah ich mir seine Badehose genauer an und wunderte mich das ich da nicht nur seine Schwanzbeule sah, sondern auch glaubte eine feuchte Stelle über seinen Peniskopf zu sehen. Nur dazu sagte ich nichts, da er jetzt mit mir ein Gespräch begann. Er sagte, dass er meinen Badeslip cool findet und dass nur sehr wenige Männer gibt, die so was tragen am Strand anziehen. Ich begann derweil seinen roten Slip und seinen Penis zu bewundern und winzige Kugeln, die eine kleine Beule an der Unterseite des Nylons zwischen seinen Beinen bildeten. Als wir weiter redeten, erfuhr ich, dass er Blake hieß und dass er gerade 15 geworden war. Er lebte in der Nähe, etwa 10 Minuten zu Fuß vom Strand. Obwohl ich schüchtern bin, war es sehr einfach mit Blake zu reden. Er schien ein wirklich netter Kerl zu sein.

Wir müssen mindestens 15 Minuten über unser Leben, unsere Pläne auf der Uni und all die hübschen Typen am Strand. Komischerweise nicht über Mädchen. Die ganze Zeit habe ich seine Unterhose bewundert und ich konnte sehen, dass er meine bewunderte. Vielleicht haben sie es auch insgeheim bemerkt, das auf unseren Hosen eine feuchte Stelle ist. Als bald bemerkte ich, sein Penis war etwas gewachsen und jetzt halb hart und die nasse Stelle war deutlicher geworden. Blake lud mich dann ein zum nahegelegenen Kiosk für ein Getränk zu gehen. Wir zahlten jeder eine Dose Cola und saßen im Gras, um weiter zu reden. Wir beschlossen, jeder eine weitere Dose zu holen nachdem wir unsere erste leer hatten. Was natürlich dazu führte, das bei mir das Verlangen kam, es bald laufen zu lassen, denn ich war doch nun so lange nicht dafür gegangen. Nach einer Weile sagte Blake, er müsse auf die Toilette und stehe auf, um zu gehen. Ich sagte, ich müsse auch gehen und folgte ihm in die Umkleidekabine. Die Umkleidekabine war ein alter Ziegelstein Gebäude. Als wir ihn betraten, befanden sich die Toilettenkabinen im linken Abschnitt, während sich die Duschen in rechten Abschnitt befanden.

Blake ging auch direkt zum Toilettenraum, als ich plötzlich eine Idee hatte. Ich sagte ihm, er solle mir stattdessen zum Duschbereich folgen. Er schien ein etwas verwirrt, aber folgte mir trotzdem. Als wir die Duschen erreichten, sie waren leer. Ich warf einen schnellen Blick auf Blakes jetzt nicht so ganz trockene rote Badehose. Sein Penis war jetzt aufgrund seiner vollen Blase vollständig erigiert. Ich fühlte meinen eigenen Penis aufstehen, weil er Blakes ansieht. Ich sagte ihm, er solle sich in die Duschkabine stellen und dort soll er sein Urin herausspritzen. Also nicht den Schwanz aus der Badehose heraus holen, um zu pissen. Blake kicherte, weil ihm die Idee gefiel, auf diese Weise zu pissen, was mit natürlich erst recht gefiel, das er das nicht ablehnt. Blake begann sich anzustrengen und langsam begann ein kleiner Strahl Urin aus der Oberseite seiner Badeshorts zu spritzen und bildete einen kleinen nassen Fleck. Als Blake weiter pinkelte, hatte ich plötzlich den Drang, seinen Penis durch seine Badehose zu berühren. Denn in einem flüchtigen Moment hatte ich entschieden, dass ich vielleicht sonst nicht noch so eine Chance, so etwas zu tun. Also legte ich schnell meine ganze Hand auf seine Urin befleckte rote Badehose. Sobald ich seine Badehose berührte, bemerkte ich, dass sein Penis mehr anschwell, als sein Pissstrahl stärker wurde und bald war meine ganze Hand mit Pipi bedeckt. Als Blake mit dem Pinkeln fertig war, hatte sich sein kleiner nasser Fleck in einen großen nassen Bereich verändert, der fast die gesamte Vorderseite seiner Badehose befleckte. Und hinter dem nassen Stoff, war sein Penis zu einer großen Größe angeschwollen und zuckte. "Das hat sich wirklich gut angefühlt", sagte Blake mit einem aufgeregten Lachen. Wir beide starrte auf seine nasse Badehose und sein Penis war jetzt noch deutlicher zu sehen auf dem Nylonstoff als je zuvor. Blake bemerkte, dass ich anfing vor lauter Aufregung in meinen Slip zu pinkeln. Schnell legt er seine Hand auf meinen Schritt. Im Gegensatz zu mir, der nur meine Hand auf Blakes Unterhose legte und sie nicht bewegte, begann Blake langsam meinen Penis durch den

Stoff zu streicheln. Das hat mir geholfen einen richtig guten Strahl in Gang zu bringen. Das fühlte sich so gut an, das ich fast zu schnell fertig wurde mit pinkeln, weil ich nun stundenlang pissen können, während da eine Hand meinen Penis abrieb. Ich war auch fast so weit, das es mir gekommen wäre. Für eine ein paar Sekunden starrten wir nur auf die nassen Slips des anderen. Wir beide hatten noch immer eine volle Erektionen. Blakes Penis sah aus, als wäre er etwa 16 Zentimeter lang im erigierten Zustand im Vergleich zu meinen 15 cm.

Plötzlich umarmte Blake mich so fest, dass seine Badehose meine berührte. Unsere Penisse rollten in der Urin befleckten Nylonmischung herum. Das hat uns beide so gut gefallen, das wir sicherlich schon sehr bald einen Abgang bekommen hätten. Doch zum Glück hörte ich, das da ein Mann den Duschbereich betritt. Also gestikulierte ich Blake, das wir schnell unseren eigenen „Wasser“ Duschen anstellen. Neben uns duschte der Mann, der dazu auch ein Duschgel benutzte. Wir aber nicht, denn wir hatten keines dabei und wollten uns ja auch nicht richtig sauber waschen. Nur mehr nass machen. Wir hatten ja auch die Badeshort nicht ausgezogen. - Nach ungefähr einer Minute trockneten wir uns mit unseren Handtücher ab und begannen das Gebäude zu verlassen. Ich hatte eine andere Idee. Ich packte schnell Blakes Arm und fragte ihn, ob er noch mehr Spaß haben wollte. Er sagte aufgeregt „ja“. Wir gingen auch nicht in die Umkleidekabinen, sondern diesmal in den Toilettenbereich. Wir gingen beide in dieselbe Toilettenkabine und schlossen die Tür. Wir hängten unsere Taschen und Handtücher an die dafür vorgesehenen Haken an der Tür. Dann begann ich Blakes feuchte rote Badehose bis zu den Knöcheln herunterzuziehen, damit ich ihn völlig nackt ansehen konnte. Wow, er sah toll aus! Ich ließ schnell meine Badehose auch den Boden fallen und sagte zu Blake, er soll sich auf den Toilettensitz setzen. Ich fragte Blake, wie er gerne masturbiert. Er sagte, er vögelt gern seine Kissen... - Ah! Genauso wie ich diese Methode zu Hause verwende. „OK, ich werde es nun mit einer Hand bei dir machen, das fühlt sich sicher auch so an, wie du es mit einem Kissen machst.“ Blake nickte eine Zustimmung. Ich hockte mich hin und begann Blakes Penis auf und ab zu pumpen mit meiner rechten Hand, während sie ständig zwischen seinen Brustwarzen und Hoden mit meiner linken Hand entlang strich. Ich tat dies ein paar Minuten lang, aber Blake schien nie wirklich kurz vor der Ejakulation zu sein. Um etwas Aufregung zu erzeugen, habe ich meine Badehose von meinen Knöcheln aufgehoben und hielt sie an Blakes Nase, damit er riechen konnte wo nach sie riecht. (So mache ich es doch auch immer!) Es sollte ihn an unsere vorherige Erfahrung mit dem einpissen unter der Dusche erinnern. Es hat funktioniert, weil 30 Sekunden später krümmte Blake seinen Rücken, krümmte seine Zehen, schloss die Augen und schüttelte seinen Körper in Ekstase, als 4 oder 5 kurze Spermastränge aus seinem süßen Penis auf sein Kinn, seine Brust und seine Taille spritzten. Nachdem ich ihn für eine Minute entspannen ließ, fragte ich ihn, wie er sich fühlte. Er sagte, es war so brillant, er wollte es jeden Tag haben für den Rest der Sommerferien! Ich sagte ihm, er solle es langsam angehen lassen und es nicht zu oft als Scherz zu tun, was Blake zum Lachen brachte.

Wir tauschten die Positionen und Blake machte genau dasselbe mit mir. Ich war ohnehin schon so unglaublich geil, und ich brauchte keine Hilfe mit riechen an einer verpissten Badehose. Ich kam nach nur einer Minute Streicheln. Meine Seile von Sperma war größer als das von Blake. Es flog aber nicht so hoch und landeten meist in einem Kleckern in der Nähe meiner Schamhaare. Wir haben dann aber kein Toilettenpapier zum Saubermachen verwendet. Sondern nur die verpissten Badehosen angezogen. Wir blieben noch für eine weitere halbe Stunde in der Toilettenkabine, nicht nur um den Körper des anderen zu erkunden. Wir genossen auch den Geruch nach Pipi, der von unseren Badehosen und auch von dem Geruch fremder Pisse in dieser Toilette in unsere Nasen stieg. - Denn wir war auch extrem leise, um andere Badezimmerbenutzer nicht misstrauisch zu machen, als sie normal zum pissen reinkamen.

Wenn es dann Zeit war zu gehen, gab mir Blake einen schnellen Kuss auf die Wange und wir beide verließen die Toilettenkabine, zum Glück ohne dass es jemand bemerkte. Ich folgte ihm nach draußen in die warme Glut der Nachmittagssonne und hoffte, dies würde der Beginn unserer gemeinsamen Abenteuers werden. Und so war es auch, bis zum Ende des Sommer, haben wir beide immer wieder die selber Badehose anbehalten, die dann sehr stark nach Pisse und Sperma roch...